

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Gebetbuch - Cod. St. Peter pap. 6**

**Ober rheingebiet, [2. Hälfte des 16. Jh.]**

15 Gebete der hl. Birgitta von dem Leiden Christi

[urn:nbn:de:bsz:31-8293](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-8293)

**p**ri<sup>m</sup>e **w**ppher ich die aller  
der n<sup>u</sup>ring edines leips in  
allem dem vollkommen wand  
el mit aller der bitterkeit  
edines unshuldigen leydone  
und demen bitteren edot host  
gesitten durch das heile al  
ker der menschen und bit dich  
was du dir das heit eine  
wppher loffest sein vor alle  
die sünde die die welt dnt  
mit allen ieren gliedern wi  
der iere selen heile igrnt  
zu dieser zeit und alreifen  
**O**men **h**ie he bent an die  
aller andechtesten gebet  
eder wiedigen und heilli  
gen frauen sant **B**ri gitta  
von der heiligen maetter  
und leyden xpi wasser  
lieben heren zu dem er  
sten edis gebet mit andacht  
**O** aller gntigster her **ih**n

herr mach mich würdig dich  
 zu loben und die t<sup>u</sup>nde und lob  
 deines heiligen leydens und  
 ellenden marter und aller bit  
 tersten d<sup>o</sup>ttos zu bedachten  
 und zu sagen gib mir krafft  
 und sterck wider deyne feyde  
 und mein unghünstigen Am  
das ist p<sup>r</sup> me und om  
**O** lieber h<sup>o</sup>rr ih<sup>u</sup> h<sup>o</sup>rr eine  
 einzige süßlieb demer lieb  
 haber du freind und unanz  
 sprechliches freunden das al  
 le andere freind und befiende  
 überkriest ein veste hoffnung  
 der verweiffelton ein wo  
 re heile der dürfftigen ein  
 gütiger und barmherziger  
 liebhaber aller verurwunden  
 und büßenden sinder der  
 du beyeniget und gesaget hast  
 das dem wollust sey bey de  
 kniden der menschen umb

die alle  
 nes leip  
 men von  
 er bittere  
 digen ley  
 tern ab  
 das h<sup>o</sup>rr  
 en und h<sup>o</sup>  
 h<sup>o</sup>rr die  
 sein von  
 die wolt  
 glieder  
 rike ign  
 und al  
 ent an  
 ften d<sup>o</sup>  
 und h<sup>o</sup>  
 ant d<sup>o</sup>  
 ichten m  
 pi un  
 in dem  
 mit m  
 der her

des menschen willen bistu me-  
nsth worden am **End** oder **zyt**  
**bedend** **gütlicher** **her** **ih̄o** **al**  
ler deiner **vor** **betrachtung** **in**  
**der** **innern** **betrübung** **und**  
**schmergens** **die** **du** **in** **deiner**  
**zarten** **herzen** **getragen** **hast**  
**von** **anfang** **deiner** **entpho**  
**hung** **in** **men** **schlicher** **natur**  
**und** **herzen** **und** **am** **aller** **mei**  
**sten** **da** **sich** **die** **zeit** **deiner**  
**aller** **heilfsamsten** **leidens** **und**  
**marter** **zu** **nöhet** **die** **in** **dem**  
**em** **gottlichen** **herzen** **von** **e**  
**widert** **vor** **betrachtet** **und** **ge**  
**wend** **was** **bedend** **güt**  
**licher** **her** **ih̄o** **aller** **deiner** **be**  
**trübung** **und** **bitterkeit** **die**  
**du** **in** **deiner** **selen** **und** **gemüt**  
**als** **du** **selbe** **bezengest** **ge** **habt**  
**hast** **da** **du** **sprachst** **o** **mein** **sele**  
**ist** **betrübt** **bis** **in** **den** **dot** **in**

edo du am lesten alben esse  
 demen junger demen hei  
 ligen fronleichnam und dy  
 vossen farbes blut habest in  
 nen jee frisz demittlich  
 en wunschest sie suessliche  
 und lieblichen crustest in  
 men die zeit deines in konff  
 ligen heiligen leydon und  
 marter verkindest und hau  
 saytest gedenck nich güt  
 ligen her ih̄o alles deines  
witterne angst und odes gro  
sen schmergens die din  
edinem zuetten leip und  
hergen vor nich gelitten  
hast ich du wardest gea eng  
iget edo du nach deinem by  
falligen jobet am alber  
blutigen schweiß schwigt  
test und nüss gassest in in  
edinem eygen junger ver

kaufft und verrotten von dem  
nem anßerwosten volck kran  
samlich gefangen von den walt  
en heyenigen vnrechtlich ver  
daget und beschuldiget von  
weyten richtern vnschuldlich  
gericht und verurteilt in dy  
ner anßerwosten stat Jerusa  
lem zu der wsterlichen zeit  
und wurdet in blinender  
in dent des leibs vnschuldli  
lichen verdampft verrotten  
erschrockt angeheiffen gefang  
en gestossen gezogen versp  
eyt kleiner eifen dreier anß  
gezogen und entpflöset und  
mit fremden dreidern bedey  
det dem anßen und ange  
sicht verblinden an einem  
hals und wangen herthlich  
geschlagen nackt an die  
seil gebunden steypplich

de heisthelt mit **ed**ornen ge  
**cr**onet vnd mit **ein**em vore  
 demem haubt in **ge**drückt  
 vnd **ge**schlagen vnd **sin**st mit  
 vil **un**zöllichen **pe**inen **ge**pp  
 nicht **aller** suster **her** **ih**n  
**ope** **ed**urch die **ge**dechniss in  
 betrachtung **d**isser demer  
 heiligen **mar**tes **pe**in vnd  
 leidens **wie** du vor dem leyd  
 en **de**iner **er**enge **ge**litten  
 host **bit** ich dich **ke**ber **he**re **ver**  
 leyh mir vnd **ge**ib mir vor **me**  
 nem **ed**ot **ein** **wo**ren **er**n **we**n  
 eden **br**innen der **yo**he **me**  
 es **her**gen **ein** **la**nttere **min**t  
 liche **be**ycht **ein** **w**irdige vnd  
**g**winssame **br**istwertigkeit  
 vnd **g**winckhinn vnd **ed**er  
**zu** **ein** **vol**kommen **ver**gebinn  
 vnd **no**ch **lo**ffing **aller** **me**  
 er **sin**den **amen** **ge**griffet

seistn aller güttesten her ih̄n  
x̄pe der laum dich über mich  
nemen sinderin Am̄en und  
ander p̄ naster und die  
**O** lieber her ih̄n x̄pe am̄en  
ein were freyheit der engel  
und ein paradiss alles waltens  
tes Gedend güttesten her ih̄n  
edes grynigen der sthredens  
und grausamkeit die du ent  
pfinst und gelitten hast wo  
dich alle deine sinder als die  
gymen können die umb stund  
en mit yornigen nigen und  
edich mit unissen halsschla  
gen ver speyen würgen hin  
und her stossen und mit ander  
ungehörtten schreppen peim  
en peimigten syn du aller  
süster her ih̄n x̄pe mit was  
großen unredten freuelle  
restoring haben dich alle dy



Inquiet und gepenniget in  
 durch der selben lesterlichen  
 und schmelichen und schentlich  
 en wort und zu sprechung in  
 durch der aller herresten sch  
 lege und aller gennigsten pey  
 willen do mit dich alle dein  
 feinde beleidiget haben mit ich  
 edich gntiger her ihū xpe das  
 du mich elosset von allen my  
 nen feinden sichtig und sichtig  
 und mir verleyhest ein besthu  
 mung des ewigen heilles  
 zu finden under dem schatte  
 deiner flugel Amen Gheiff  
 et seist aller barmherziger  
 her ihū xpe erbarm dich ub  
 er mich nime sinderin Amen  
ah si edritte pe ne in au  
**O** lieber her ihū xpe du  
 werckman und schopfer der  
 welt und widerbrieger mensch  
 liches geschlechtes den kern

moß mit warmen **r**echten viel  
noch **e**nd befreiffen noch **e**  
messen maß **w**er du den him  
el und **e**daß **r**etrich mit dem  
er hant **w**ider spane bestylen  
hest **b**edend des aller bitter  
sten schmergens den du **f**elit  
ten host **e**do dir die ungetren  
wen jnden **e**dem aller heilig  
sten hende und **e**dem aller  
yartteste friss mit **s**timpphe  
nacheln **e**durch stocken und dur  
ch **r**öchterten und an **e**daß **a**ng  
gehefft haben und **e**do du jren  
willen mit **d**em er lenz und  
breyt zu den löchern die sie  
geboert hetten mit **f**inglich wa  
rest haben sie schmerzen **n**eb  
er schmerzen **e**dem ein heilli  
gen wunden zu **f**esiget und  
gemehret und **e**dich mit **s**tricke  
also **j**enüsamlich him und her

der vagen auß gespannt und  
 auß gestreckt in edel lende  
 und breyt demes dreingeb  
 das sich alle stend und stied  
 moß demer stieder da van  
 entplost und verthrent ha  
 ben durch der gedechtnis  
 willen des selben demes al  
 ler heilligsten und aller bit  
 tersten schmerzene und lei  
 dens an dem dreing bit ich  
 dich aller süster her ihu xpo  
 das du mich lobest und ver  
 seyhest dem gottliche forcht  
 und liebe und auch die liebe  
 meines nesten Amen Bejun  
 set seistri aller mildesten her  
 ihu xpo erbarm dich über  
 mich arme sinderin Amen  
das viert p̄ n̄ und die  
O lieber her ihu xpo maria  
 edn ewiger könig und edn  
 himelischer und heilsamer

avgt menschliches **h**estlich  
tod bedend **d**einer **g**raffen  
schmergens den du gelitten  
hast als du **d**er höchst wardest  
mit dem hohen falschen des  
heiligen **u**erügens in allen dy  
nen **v**errißenen gliedern und  
er den keim an seiner rechte  
stat bleib also das kein schmerz  
domem schmerzen gleich je  
sunden wart **w**an von der  
sollen deiner füße bis in die  
scheitel deines hauptes **w**as  
an dir kein gesimtheit und  
kein stat **u**nd versehret noch  
dan **v**erfaßest du alles de  
nes schmergens gegen dem  
en **v**einden und kaltet dem  
en **v**atter miltichich und jüb  
lichich **w**as die selbe deine  
veinde also sprechen **v**atter  
ver gib **m**en wan sie wissen  
mit **w**as sie thimb **e**dnich solch

er wunderbarlicher Gütti  
 keit lieb und barmherzigkeit  
 und um der betrachtung  
 und gedechtnis willen des  
 selben deines Schmerzens  
 bit ich dich aller mildesten  
 her ihu xpo das du mir ver  
 leihest das diese betracht  
 ung und gedechtnis dein  
 es aller bittersten Schmerze  
 leydens und marter nie sey  
 ein vollkommenes vergebung  
 und nachlassung aller my  
 ner sünden ein widerstand  
 aller bössheit und verdurben  
 und sey mir ein veste beschir  
 mung oder sellen und des  
 leibs wider die anfecht  
 ung des teuffels Amen  
**G**ehörtest seistri aller bar  
 herzigster her ihu xpo er  
 barm dich über mich arme  
 sünderin am das früfft



ne **ver**zweiffelste sündor be  
 docht **h**ost und **m**itleyden  
 mit **u**ns **g**e habt **h**ost und **s**in  
 derlich **u**mb der **b**armhertzi  
 keyt **w**issen die **e**du an dem  
**s**checher an dem **e**reng **e**  
**z**erungstest und mit **d**eiteste  
**u**o **d**u sprächt **h**oñt **w**üredest  
**e**du **b**ey mir sein in dem **p**ara  
**d**ys **b**it ich dich **e**rgüttiger  
**h**er **i**hñ **x**p̄e mein **g**ot mein  
**s**chöpffer und mein **e**löser  
**d**as **d**u mir dem **b**armhertzi  
**i**ckheit **m**itdeyltest und **v**er  
**s**eihest mir **e**in **r**einwirdes  
**h**erg **e**in **p**anittere **b**richt und  
**e**in **w**ore **b**üße und **b**eweiss  
**e**st mir dem **g**nad und **b**ar  
**h**ergickheit **m**ilch und in der  
**s**tunden **m**eines **e**dottes **a**m̄  
**G**e. **h**rüsset **s**eistñ **a**ller **s**üssig  
**s**ter **h**er **i**hñ **x**p̄e **e**lbaumt

dich über mich arme sünde  
ein **Amen** **das sechst**  
**pr m** und **Ane maria**  
**O** lieber her **ih̄n x̄p̄e** du lieb  
licher k̄nig und gang begie  
licher und wollüstiger h̄ere  
und freunde **bedenck** des  
schmergens und **der** betrüb  
nis die **du** host gelitten da  
**du** von allen **wem** frem  
den und bekanten **wardest**  
verlassen und an dem **wenig**  
**nackent** bloss und so **gar** zu  
berm̄dlich **h̄ngest** und **edey**  
**ne** freunde und bekanten  
gogen **die** sünden und fan  
dest keinen **eder** dich dr̄st  
dan **allein** dem aller liebste  
mutter und **geber** ein die al  
ter würdigste **jungfr̄uwe**  
**maria** die die in bitterkeit  
jere sollen mit **fangem** **wen**  
**wen** an **wem** **lesten** **ende**



Und dattet nütten bey stund  
 die du demen lieb en jünger  
 er sant iohannes befallhest  
 und gabest ir die vor dich zu  
 einem sin also sprechent  
 weip ym war demen son  
 und zu dem jünger ym war  
 was ist dem mütter o aller  
 mildeste her ihū xpe durch  
 das schwert des Schmergen  
 das do die sele und das herg  
 demer lieben mütter durch  
 bringen und durch fangen  
 hot und durch die bejude in  
 der du mit dem mütterliche  
 Schmergen mitleyden ge habt  
 hast bit ich dich das du mit  
 leyden mit mir habest und mir  
 zu hilf bringest in aller mein  
 er bekräftnis wider werlichyt  
 krankheit ansechtung angst  
 und not der sellen und des

leips und gib mir edwösmid  
in aller zeit meiner betrubt  
mit **Amen** **G**ebenset seist  
aller begirlichster her **ihū xpe**  
erbarm dich über mich arme  
sunderin **Amen** **ed ad sieb.**  
**ent pū mē** **und** **me orarin**  
**O** lieber her **ihū xpe** du brä  
der frolicheit du schag der  
selickeit im brim und vespennig  
des drastes und ede unanß  
erschöpflichen **wiltikeit**  
der edu anß groffer begirde dy  
ner **an dem** **ereng** hangont  
gesprachen hast mich **dürst**  
edas ist **venflich** noch dem heil  
des menschlichen **geschlecht**  
tes bitten **wie** dich lieber her  
**ihū xpe** edas du in uns **ent**  
**zünde** in **higige** begirde  
zu allen **vollkommen** werden  
und **eden** **dürst** der fleisch  
lichen begirdey **und** **die** **hig**

der menschlichen und der  
 weltlichen liebe und wolküsten  
 in uns henglichen erloestest  
 und außloestest amen  
 drisset seistm aller yarttesten  
 her ihū xpe erbarm dich über  
 mich arme sinderin amen  
das nicht p̄ noster und  
**O** lieber her ihū amen  
xpe ein wort licht der flām  
 bigen und ein überwreffliche  
 große ewige süßigkeit und  
 edrost der hergen und demüt  
 durch die bitterkeit des essigs  
 und der gallen die du in der  
 sünden eines edottes an  
 dem heilligen wenig umb  
 usset willen geschmact  
 und versucht hast verleyh  
 uns zu men sündern wiedick  
 lichen und fruchtbarlichen  
 zu erpohen demen heilli  
 gen wiedigen yartten fron

Leichnam und edelm heiliges  
rosenrotes blut in aller  
zeit und sonderlich in der stin  
den unsers dottes in einer  
argeney edestimt und heil  
unsrer selen und leibe und  
das wir mit dem selben und  
anderen demen heiligen crist  
lichen sacramenten in wir  
diger antphohung also bewa  
ret werden das uns die  
werden ein sicher geleitte  
vor demer almehdikeit fro  
lich in erstheinen Amen  
Gehisset seist in aller senffmit  
ligster her ihu xpe Erbarm  
dich über mich arme sünde  
in Amen edad neimt pu  
noster und Ave maria  
O lieber her ihu xpe du  
königliche kraft und edüget  
und unaußsprechliche heist  
liche freude des gemittes

Gedonck des Enghelichen  
 Schmergens den du umb uns  
 ven willen gelitten host an  
 dem heiligen creng do du  
 durch die große bitterkeit  
 meines edottes und durch der  
 rinden überflüssige verspot  
 tling lesterung und ungestüm  
 migkeit mit großer stime vn̄  
 mit viel zehern schreyest als  
 ob du von got deinem hime  
 listhen vatter verlossen w̄re  
 dest sprechent hely hely la  
mayabatum das ist mein  
 got mein got wie hostu mich  
 verlossen durch der selben angst  
 und Schmergens willen bit  
 ich dich demütlichlichen güt  
 licher her ih̄n xpe das du mich  
 mein got und her r̄ich und  
 in den Enghen und in der stund  
 meines edottes mit verloss

est **Amen** **G**ehüßet seist al  
ler gedultigster her **Ihū xpe**  
Erbar dich über mich ar  
me sünderin **Amen** **das**  
**re**hent **pe noster** und die  
**O**liebster her **Ihū maria**  
**xpe** du alpha und er erster  
und letzter Einigung thigent  
und kraft anfang und end  
in allem mittel bedend das  
du dich von der höhe des  
hauptes bis an die sohlen der  
hür füß umb unsern willen  
und vor uns in das wasser  
des leydens der peinigung  
und marter versencktest kost  
durch die lengt breyt große  
und manigfaltigkeit deiner  
heilighen wunden **S**it ich dich  
lieber her **Ihū xpe** her mich  
durch wasser liebe zu halte  
und zu vollbringen deine fast  
weyte und breite gebot

Und nym mich in dem liebe  
**Amen** **Ge**grüßet seist aller  
 fürsichtigster her **ih̄n x̄p̄e** Erbne  
 dich über mich arme sündern  
**Amen** **edaa xi p̄e noster av**  
**O** lieber **ih̄n x̄p̄e** du überste  
 und höchste güttigkeit deiner  
 heilligen und edli tieffe der al  
 ler grüntlofigsten baumherg  
 ickheit ich bit dich durch die tieffe  
 willen deiner heilligen wind  
 en die durch trünfen und dur  
 ch fangen haben dem fleische  
 edaa marck deiner beyn auß  
 das anderst deines in jenen  
 des ge eder und jederm das  
 edü mich arme sündern die  
 in den sünden erkrin den ist  
 versenckest und verbergest in  
 den löchern deiner heilligen  
 wonden vor dem angesicht  
 deines zorns so lang biß die  
 her dem grymmigkeit und

won **u**er gungen ist **u**nd mir  
dem barmherzigen mit ge  
deyft werde **Amen** **S**egens  
et seist aller mechtigster her  
**ih̄n x̄p̄e** erbarm dich über  
mich arme sünderin **Amen**  
**Das** **2. ij. ps. m. und** **Ame**  
**O** lieber her **ih̄n x̄p̄e** **aria**  
ein zeichen der cymlichkeit dñ  
band edee lieb **u**nd spiegel der  
ewigen clarheit **u**nd warheit  
gedenck der mannfaltigkeit  
deiner ungeschlichen wunden mit  
den verwundet **u**nd verfeh  
ret was aller dem leip von  
der hohe deines hantkes bis  
zum understen deiner sollen  
**u**nd von den sñnden buss kaff  
bisten **u**nbarmherzigen sñden  
aller dem leip **u**nd gerissen in  
mir demem aller heilligsten  
**u**nd unschuldigen blut deiner  
wunden gedattet welche



größe der schmerzen und  
 der du in deinem jünffräu-  
 lichen heiligen Leichnam auß  
 rechter liebe für uns geduldet  
 und gelitten hast **g**ütlicher  
 her **ih̄n x̄pe** was soltest du  
 er möchtest du über das al-  
 les mehr gelthon haben das  
 du nit gelthon hast ich bit dich  
 gütlicher her **ih̄n x̄pe** schrey  
 alle dem wonden mit dem  
 teuersten kostbarlichsten und  
 edelsten rosenaußer blit in  
 mein hertz das ich in dem sel-  
 ben mög lesen und sumant  
 werden in bewachten deyn  
 en großen schmerzen und in  
 künstige lieb also mit die sel-  
 be gedechtnis **a**llwoß bey  
 der **g**heim meines hertzen  
 bleibe und der schmerzen  
 demer mütter edellichen  
 in mir **e**nerwert und die

lieb so mehret werd da  
mit ich die vnderthenige  
danckbarkeit und lob stetlich  
lichen dar umb sagen may  
biss zu Ende meines lebens  
solang **Ich** biss ich bin zu  
die begierlichen schag aller  
gütet und erfüllet werd al  
ler freuden das du mir al  
ler süßster her **ihū xpe** wie  
dicklich en wollest zu werthie  
nen verleyhen in meinem le  
ben **Amen** **Be** frisset seist  
aller theinbarlichster her **ihū**  
**xpe** erbarm dich über mich  
nimm sündern **Amen** **das**  
**o** **o** **o** **o** **o** **o** **o** **o** **o** **o**  
**O** lieber her **ihū xpe** **o**  
du aller sterckster lere du im  
dölichen und unüberwintlicher  
komit gedend des außlichen  
leydens und thmergens das du  
gelitten host das die alle krefft

demer herten vnd demer hertg  
 en vnd leibe gang entfingen  
 vnd verstrunden vnd edo du  
 mit denenitem haubt in schmerg  
 en des wottes sprachest es ist  
 alles vollbracht durch der sel  
 ben demer angst vnd schmer  
 gen willen bit ich dich mit best  
 ter her ihū xpe das du dich n  
 ber mich erbawest vnd mir  
 zu hilff kimest in ihū vnd an  
 dem lesten siffgen meiner le  
 bens vnd endes so mein sel in  
 engsten steht vnd mein feist  
 belubt würde Amen kyri  
set seist aller edelster herre  
ihū xpe erbaw dich über  
mir arm sunder amen  
edau in no ster vnd  
ante maria frua a plena  
**O** lieber her ihū xpe du ein  
 geborneu sun des aller erbeu  
 sten vnd hochsten vatters ein  
 schen vnd glorie vnd ein fi

et word  
 mder kren  
 und lob sa  
 b sagen wa  
 meriel lob  
 sich kin  
 en stang  
 alltet we  
 vnd du mi  
 re ihū xpe  
 allest zu  
 in meyme  
 schisset so  
 chster her  
 dich über  
 Amen  
 vnd  
 ihū xpe  
 der lare  
 unbenm  
 des ang  
 mer gend  
 o die alle

ich und gestalt seiner süßtag  
und weßene bedenk der yn  
nidlichen befolhniß du mit  
du lieber her ihū xpe got dy  
nem himelischen vatter dem  
en geist befahest do du mit  
sanfter hym thur ehest und  
sprachest vatter in dem hend  
besitz ich meinen geist und  
mit dem neytem hant habest  
du vff dem geist und hinf  
est den aufest an dem reiq  
mit yerrissenem yerschlaffen  
nem und clotten leip mit bli  
tigen winden mit fließende  
bechen mit bleicher warbe  
mit wollicher gestalt mit ge  
kröntem hant mit edornen  
mit niss gestreckten hend en  
mit yerspannten armen mit  
yerkrenten arden mit ge  
riffnetem in feneide und  
gliedern ediner baumhergi  
keit mit yeheren dimckeln



mog wider stehn dem teuffel  
der welt dem fleisch und al  
len sünden und ungeerdenter  
bejirde do mit ich gegen der  
welt tot sey und allem die  
lebe und in der letzten stunden  
meines lebens und auß gange  
von dieser welt so vntp hohe  
zu dir meinen armen ellend  
en hilfaren und fremden ni  
der kreunden geist Amen  
grüßet seist in aller künigent  
haftigster her ihu xpe erbau  
dich über mich arme sündern  
Amen **Das xv pr noster**  
O lieber her ihu xpe du wo  
rer und fruchtbarer weinstock  
die denck der überfließende  
und überströmlichen ver  
fließingen deines heiligen  
blüttes das du von deinem  
leip als von einem außte  
wücketen wein trancken so han  
fentlich und veylich verjoss

en host **als** du dem wein press  
 an dem heilligen **wenig** wim  
 sammlich **allen** fetten  
 host und **durch** das vitterlich  
 sper **in** deine heillige scitten  
 gestochen und **uns** blut und  
 wasser darauß **miltich** en  
 geschenck **host** also **das** der  
 aller **mynst** und demst wapph  
 on in dir mit **bliben** ist **dar**  
 nach **warst** du **verdoert**  
 als ein **vff** geschencktes myere  
**krust**lein und **dem** yarttes  
 veynes und **wimssames** fleisch  
 schwand und **die** fenchtidrit  
 deiner **in** gerweyde und **glid**  
 er **drück**netten und **dar**ten  
 auß und **das** marck **deiner**  
 bey **verschwande** **waller** sinst  
 ter **her** **ihū** xpe **durch** dem  
 aller **hoch** gütigst **kustbarlich**  
 steß und **teurestes** blut **ver**  
 giesen und **durch** dem **aller**  
 bitterste **marckel** und **ellende**  
**dot** und **durch** alle **deine**

heillige wunden **W**it ich dich  
verwond **m**ir süßlich meyn  
herg **m**it demen heilligen  
wunden **u**nd **e**ntzünde mich  
in deiner liebe **u**nd mit die ze  
her **m**einer bñß **u**nd liebe  
werden meyn **e**rgliches brot  
**d**as **u**nd nacht **u**nd **b**eter  
mich **g**englich zu dir **u**ff das  
meyn herg die weid **e**widlich  
**e**in wolseffliche wunnig  
**u**nd meyn wandelung **u**nd  
wirdung **i**n diesem ellende  
werde **e**in begehlich gesellig  
**u**nd angeneh **u**nd **d**as end  
meines lebens **a**lso lobliche  
**u**nd **v**erdynstlich **e**das ich noch  
dem end dieses lebens wirdig  
weid **e**ich mit allen deine  
heilligen zu loben **u**meu **u**  
**e**widlichen **A**men **B**egheiß  
**e**t seist **a**lles würdigsten  
her **i**h̄n **x**p̄e **e**rbarm dich **u**ber  
**e** mich arme sünderin **A**m



**hie mit beschluss diß gebet**

**O** süsser her **ih̄s** verwünde  
mein hertz das die t̄rechen  
worer p̄miteng und edemer  
liebe mir seyn das l̄ut dat  
und nacht und r̄ich mich gang  
in dir das mein hertz dir werd  
ein ewige stat und in wohnung  
und mein wandel und leben  
dir gefalle und genem sey und  
das und meynes lebens so lob  
lich sey das ich noch vollendung  
dieser zeit dich würdlichen  
loben mag mit allen deine  
heiligen ewelichen **Amen**

**edig** seint die zu p̄ n̄ v̄ d̄  
bittern leyden **ih̄s x̄pi** die er  
selber geleet einen fr̄ime  
menschen und verbiess in  
und allen den die es mit  
andacht sprechen dar große  
gnad in ihm das um p̄

**A**nfang aller ḡit my  
got und mein schöpfer ich dz